

Feuerwehrchef ist nun auch Schützenkönig

Mit dem 53. Schuss sicherte sich Jörg Körtgen bei den Bürvenicher Sebastianern den Titel – Bruderschaft mit Festverlauf sehr zufrieden

Zülpich-Bürvenich. Der neue Schützenkönig der Bürvenicher St.-Sebastianus-Bruderschaft heißt Jörg Körtgen (siehe „Zur Person“). Er setzte sich in einem spannenden Wettkampf mit dem 53. Schuss durch. Seit zwei Jahren war er einer der heißen Anwärter auf den Titel, musste aber immer wieder anderen den Vortritt lassen. Nun behielt er gegen zwei Konkurrenten die Oberhand. Mit seiner Frau Karla wird er in den kommenden zwölf Monaten die Bruderschaft als Königspaar repräsentieren.

Als pünktlich um 18 Uhr vor Hunderten von Schaulustigen die ersten

„ Die Prognosen zum Wetter sahen alles andere als gut aus. Gott sei Dank hat sich bei uns nichts davon bewahrheitet

Markus Frings
Schützen-Präsident



Der neue König Jörg Körtgen steht beim Erinnerungsfoto hinter seinen Enkelkindern, die den Holzvogel tragen.

Foto: Bruderschaftsarchiv

Schüsse aus der Donnerbüchse knallten, konnten die Bürvenicher Schützen um Präsident Markus Frings bereits sehr zufrieden auf ein erfolgreiches Schützenfest zurückblicken. Die Summer Dance Party zu Beginn des Festes am Samstag war bestens besucht, weit über tausend Besucher tummelten sich bei warmen Temperaturen im Schützengarten und im Festzelt. Die Band Wheels und der Schützen-DJ machten einen tollen Job. Nach der Messe am Sonntag ging es zum Frühschoppen,

in dessen Verlauf treue Mitglieder ausgezeichnet wurden (siehe „Ehrungen“). Für Unterhaltung sorgte der Musikverein Sinzenich. Am Nachmittag setzte sich dann der große Festzug durch Bürvenich in Bewegung.

Hunderte Zuschauer säumten den Zugweg und bestaunten Pferde, Kutschen sowie die Schützen- und Musikzüge. Höhepunkt hierbei war die Abnahme der Front und die Parade durch beziehungsweise für das amtierende Königspaar Thomas und

Hanni Geuer, die am Abend einen sehr stimmungsvollen Königsball erlebten.

Am Montag stand dann nach dem Frühschoppen mit Kinderbelustigung alles im Zeichen des Schießwettbewerbs rund um den neuen König und des anschließenden Festzugs mit Straßenfeuerwerk sowie der dreimaligen Stechschrittparade an der Kirche. Dieses Schauspiel ist einmalig und zieht seit Jahren mehr als tausend Schaulustige an. Das Tambourcorps Bürvenich in seinen

weißen Uniformen und der Musikverein Rheinklänge Gey gaben den Ton zum Parademarsch an. Schützenzüge und zu Ehren des neuen Königs, der Wehrführer von Zülpich ist, ein Zug Feuerwehrmänner marschierten salutierend im Stechschritt am neuen Würdenträger vorbei. Zum Abschluss gab es dann noch ein tolles Höhenfeuerwerk für das Königspaar, bevor es zum Königsball ins Festzelt ging.

Glück hatten die Schützen mit dem Wetter. „Die Prognosen sahen

alles andere als gut aus. Gott sei Dank hat sich bei uns nichts davon bewahrheitet, und wir konnten alles mit Sonnenschein durchziehen“, sagte Präsident Markus Frings.

Landrat Markus Ramers, der vom Königsschuss bis zum Königsball alles miterlebte, war sehr beeindruckt von der organisatorischen Leistung der Bruderschaft: „Bis ins kleinste Detail ist alles geplant, läuft Hand in Hand, und das Königspaar kann sich auf alles, was kommt, vorbereiten und genießen.“ (eb)

EHRUNGEN

Für seine Verdienste um das Schützenwesen wurde Tobias Faßbender mit dem Hohen Bruderschaftsorden geehrt. Er ist seit 25 Jahren stellvertretender Schießmeister und kümmert sich seit Jahren um die Getränke bei den wöchentlichen Treffen der Schützen.

Darüber hinaus wurden fünf Mitglieder der Bruderschaft für ihre langjährige Treue geehrt. Wilfried Klein, Arnold Pichler und Dennis Pütz gehören seit 25 Jahren dem Schützenverein an. Auf 60 Jahre Mitgliedschaft kann Hans-Bert Kratz zurückblicken, sogar auf 70 Jahre Edmund Scheidtweiler. (eb)

ZUR PERSON

Jörg Körtgen ist 62 Jahre alt und seit 2008 Mitglied der Bruderschaft. Er ist mit Ehefrau Karla verheiratet, zweifacher Vater und zweifacher Opa. Beruflich ging es für ihn vom Maurermeister und Inhaber einer Baufirma über ein Kranbauunternehmen vor kurzem zur Stadt Zülpich, in der Funktion als Teamleiter Feuer & Katastrophenschutz und zentrale Vergabestelle.

Seine Leidenschaft ist die Feuerwehr. Er ist Stadtbrandinspektor und Leiter der Feuerwehr Zülpich. (eb)